

Geplante WHO-Gesetze

1. International Health Regulations

1969 in Kraft getreten

Verschärfung soll im Mai 2024 beschlossen werden (einfache Mehrheit ohne Ratifizierung der Länder), tritt im April 2025 in Kraft

-beratend (Empfehlungen)—> verbindlich (Pflicht)

-tatsächlich —> potentielle Notfälle

-komplette Streichung: Achtung der Würde und Freiheit des Menschen

-verbindliche Überprüfungen der Einhaltung der Empfehlungen durch den Dringlichkeitsausschuss der WHO

-globale Gesundheitsbescheinigung (bevorzugt digital) mit Labortests, Erkrankungen, (fehlenden) Impfungen

-Durchsetzung durch nichtstaatliche Akteure

-nach Ausrufung der Pandemie möglich: Kontaktverfolgung, Lockdown, Grenzsicherungen, Reisebeschränkungen, Einreiseverbot, Flugverbot
Zwangsquarantäne, Zwangsimpfung, Zwangsmedikation, Impfnachweis/ID

-Zensur

WHO: macht Lagebeurteilung, Gültigkeit, Zuverlässigkeit und Dauer der Pandemie-maßnahmen=unkontrollierbare Macht-->**Verlust der Souveränität der Staaten**

-geplant: Impfstoffentwicklung in nur 100 Tagen, 500 neue RNA-Impfstoffe bis 2030

2. Pandemievertrag CA+

-neuer Vertrag, Beschluss im Mai 2024 geplant, benötigt 2/3 Mehrheit, ab Ratifizierung durch 30 Länder tritt er in Kraft

-WHO zentrale Rolle und Koordination

-Entsendung von Expertenteams

-ständig Bereitstellung von Rohstoffen und Vorräten für eine Pandemiebekämpfung

-Geldanreize für Pharmafirmen zur Produktion, Kapazitätsbereitstellung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen

-Zusammenarbeit mit Privatsektor (Pharmasektor, Stiftungen)

-Entschädigung von Impfschäden mit zeitlicher Begrenzung, die zwischen Pharma und den Staaten ausgehandelt wird

-Ausruf von regionalen und globalen Notlagen durch WHO-Direktor auch bei potentiellen Gefahren

-„Infodemien“ entgegenwirken durch Zensur

Es gibt keine Gerichtsbarkeit, keine Kontrolle der WHO